



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 037/2026

Federführung:	Büro des Bürgermeisters	Datum:	24.06.2026
Bearbeiter:	Birgit Bormann	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	26.08.2026	

Gegenstand der Vorlage

Infrastrukturmaßnahme Ortschaft Stapelburg - Aufnahme Planung und Umsetzung des Straßen- und Wegesystems "Köhlerholzweg/Teichdamm" als prioritäre Maßnahme für das Jahr 2027

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nordharz beschließt in seiner Sitzung am 26.08.2026 die Durchführung der Straßenbau- und Straßenausbaumaßnahme „Köhlerholzweg und Anbindung Teichdamm“ im Ortsteil Stapelburg als festes Umsetzungsvorhaben für das Jahr 2027. Das Projekt umfasst den grundhaften Ausbau, die Sanierung sowie die verkehrssichere Neuansbindung dieses gemeindeeigenen Straßen- und Wegesystems.

Die Finanzierung dieser Infrastrukturmaßnahme erfolgt aus den anteilmäßigen Mitteln des Infrastruktur-Sondervermögens des Bundes, die der Ortschaft Stapelburg im Zuge der anstehenden Vergabe zustehen werden. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsleistungen so anzuschieben, dass eine bauliche Realisierung im Haushaltsjahr 2027 gewährleistet ist.

Fröhlich
Bürgermeister

Sachverhalt:

Die Ortschaft Stapelburg weist im Bereich des Köhlerholzwegs und der Anbindung an den Teichdamm einen erheblichen und langjährigen Sanierungsstau auf. Der aktuelle Zustand dieser gemeindeeigenen Straßen und Wege entspricht in keiner Weise mehr den Anforderungen an eine sichere, moderne und barrierefreie kommunale Infrastruktur. Um weitere gravierende Substanzverluste und unkalkulierbare Unterhaltungskosten für die Gemeinde abzuwenden, ist ein grundhafter Ausbau unumgänglich.

Für diese Maßnahme liegt ein einstimmiges Votum aus dem Ortschaftsrat Stapelburg vor. Das Gremium hat sich geschlossen dafür ausgesprochen, dieses Bauvorhaben umzusetzen und innerhalb der Ortsteil-Planung als absolut prioritär anzusehen. Das vom Bund bereitgestellte Infrastruktur-Sondervermögen bietet hierfür die sachgerechte finanzielle Grundlage, um diesen dringenden Bedarf ohne Belastung des regulären Kernhaushaltes zu decken.

Um dem Gemeinderat ein klares und transparentes Bild des dringenden Handlungsbedarfs sowie der konkreten Planung zu vermitteln, ist der Ortschaftsrat Herr Sven Müller bereit, das Projekt sowie den aktuellen mangelhaften Zustand der Verkehrswege im Rahmen einer Präsentation in der Sitzung persönlich vorzustellen.

Mit der Festlegung als Umsetzungsvorhaben für das Jahr 2027 wird der Verwaltung der nötige zeitliche Vorlauf für eine solide Planung und Ausschreibung eingeräumt, während gleichzeitig sichergestellt wird, dass die Stapelburger Mittel aus dem Sondervermögen einer zweckgebundenen, nachhaltigen und lokal demokratisch legitimierten Verwendung zugeführt werden.